KANTON AARGAU

Verordnung über den gestalterischen Vorkurs *

Vom 17. November 2010 (Stand 1. August 2017)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf die §§ 14 Abs. 1, 15 Abs. 1, 45 Abs. 2, 46 Abs. 2, 47 Abs. 3 und 49 Abs. 5 des Gesetzes über die Berufs- und Weiterbildung (GBW) vom 6. März 2007 [1)], *

beschliesst:

1. Allgemeines

§ 1 Ausbildungsziel *

[1] Der gestalterische Vorkurs bereitet Personen nach abgeschlossener Grundausbildung in der Volksschule auf einen gestalterischen oder künstlerischen Beruf vor. *

§ 2 Form und Dauer

[1] Der gestalterische Vorkurs wird als einjähriger Vollzeitkurs durchgeführt. *

[2] Der Vollzeitkurs umfasst 1'100 Lektionen in den im Anhang 2 aufgeführten Fachgruppen, verteilt auf 39 Kurswochen. *

§ 3 Trägerschaft und Kursort

[1] Träger des gestalterischen Vorkurses ist der Aargauische Verein Grafischer Betriebe. Der Vorkurs wird an der Schule für Gestaltung Aargau in Aarau durchgeführt. *

[1)] SAR 422.200

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

2. Aufnahme

§ 4 Aufnahme *

[1] In den gestalterischen Vorkurs wird aufgenommen, wer mindestens die Grundausbildung der Volksschule abgeschlossen und das zweistufige Aufnahmeverfahren erfolgreich durchlaufen hat. *

[2] … *

§ 5 Zweistufiges Aufnahmeverfahren *

[1] In der ersten Stufe des Aufnahmeverfahrens haben die Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund vorgegebener Themenstellungen eine Reihe selbstständig geschaffener Arbeiten aus verschiedenen Fachgruppen gemäss Anhang 2 vorzulegen und ein Motivationsschreiben einzureichen. *

[2] In der zweiten Stufe des Aufnahmeverfahrens haben die Kandidatinnen und Kandidaten im Rahmen einer Aufnahmeprüfung eine Aufgabenstellung aus verschiedenen Fachgruppen gemäss Anhang 2 zu bearbeiten und an einem Aufnahmegespräch teilzunehmen. *

§ 6 Zuständigkeit, Entscheid, Bewertung und Wiederholung *

[1] Das vom Organisationsstatut bezeichnete Organ entscheidet über die Zulassung zur zweiten Stufe des Aufnahmeverfahrens und über die Aufnahme. *

[1bis] Zur zweiten Stufe des Aufnahmeverfahrens wird nur zugelassen, wer in der ersten Stufe mindestens eine genügende Leistung erbracht hat. *

[2] … *

[2bis] Wer in der zweiten Stufe eine mindestens genügende Leistung erbrachte, hat das zweistufige Aufnahmeverfahren erfolgreich durchlaufen. *

[3] … *

[3bis] Bei der Bewertung stützt sich das vom Organisationsstatut bezeichnete Organ auf verschiedene Kriterien wie Originalität, Innovation, Form, Inhalt, Präsentation und Motivation. *

[4] … *

[5] Das zweistufige Aufnahmeverfahren kann frühestens nach Ablauf eines Jahrs einmal wiederholt werden. *

§ 7 * …

3. Lernende

§ 8 Kursbesuch und Absenzen

[1] Die Lernenden haben alle im Anhang 2 aufgeführten Fachgruppen zu absolvieren.

[2] Bei längeren Absenzen, die zwar begründet sind, aber insgesamt eine Gesamtbeurteilung über die Erreichung der Kursziele verunmöglichen, kann die Schulleitung den Ausschluss aus dem gestalterischen Vorkurs anordnen. *

§ 9 Leistungsbewertung

[1] Die von den Lernenden in den einzelnen Fachgruppen gemäss Anhang 2 erzielten Leistungen werden durch die Lehrpersonen laufend überprüft und bewertet.

[2] Die Bewertung erfolgt je Fachgruppe mit einer ganzen oder halben Note. 6 ist die höchste, 1 die tiefste Note. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. *

§ 10 Zeugnis

[1] Den Lernenden wird jeweils am Ende des Semesters ein Zeugnis ausgestellt, worin die gezeigten Leistungen in einer Gesamtbeurteilung pro Fachgruppe zusammengefasst werden.

§ 11 Kursausweis

[1] Einen Ausweis über die erfolgreiche Absolvierung des gestalterischen Vorkurses erhält, wer einen genügenden Durchschnitt der Fachnoten beider Zeugnisse erzielt hat. *

4. Finanzierung

§ 12 Gebühren

[1] Die Gebühr für die Teilnahme am Aufnahmeverfahren beträgt Fr. 100.–.

[2] Die Kandidatinnen und Kandidaten, welche das Aufnahmeverfahren erfolgreich durchlaufen haben, haben eine Einschreibegebühr von Fr. 300.– zu entrichten. Bei einem Rückzug der Einschreibung wird die Gebühr nicht zurück erstattet.

§ 12a * Schulgeld

[1] Kantons- und Gemeindebeiträge gemäss §§ 47 und 49 GBW werden nur ausgerichtet, wenn die Schule für Gestaltung Aargau von den Lernenden für den Besuch des Lehrgangs "gestalterischer Vorkurs" ein Schulgeld von Fr. 5'000.– erhebt.

[2] Der Kantonsbeitrag für die Lernenden im gestalterischen Vorkurs berechnet sich gemäss § 47 Abs. 1 GBW abzüglich Fr. 2'500.– pro lernende Person.

§ 13 Auslagen

[1] Zu Beginn des Kurses haben die Lernenden für das Material einen Kostenvorschuss von Fr. 800.– zu bezahlen.

[2] Die Lernenden haben die Auslagen, namentlich für Unterrichtsmaterial, Drucksachen, Modellmaterial, Exkursionen, Projektwochen und Ausstellungsbesuche, selber zu tragen.

§ 14 Ausserkantonale Lernende; fehlender Lastenausgleich

[1] Lernende, die ihren Wohnsitz gemäss der Interkantonalen Vereinbarung über die Beiträge an die Ausbildungskosten in der beruflichen Grundbildung (Berufsfachschulvereinbarung, BFSV [2)] ausserhalb des Kantons Aargau haben und für die kein anderer Staat oder Kanton auf Basis einer Vereinbarung eine Kostengutsprache geleistet hat, entrichten anstelle des Schulgelds gemäss § 12a ein Schulgeld, das sich nach dem Tarif der oben genannten Vereinbarung richtet. *****

§ 15 Subsidiäres Recht

[1] Soweit diese Verordnung keine besonderen Bestimmungen enthält, ist die Verordnung über die Berufs- und Weiterbildung (VBW) vom 7. November 2007 [3)] anwendbar.

5. Schlussbestimmungen

§ 16 * …

§ 17 Publikation und Inkrafttreten

[1] Die Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Aarau, 17. November 2010

Regierungsrat Aargau

Landammann:
BEYELER

Staatsschreiber:
DR. GRÜNENFELDER

[2)] SAR 400.562
[3)] SAR 422.211

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
17.11.2010	01.01.2011	Erlass	Erstfassung	2010/5-34
03.05.2017	01.08.2017	Erlasstitel	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	Ingress	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 1	Titel geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 1 Abs. 1	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 2 Abs. 1	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 2 Abs. 2	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 3 Abs. 1	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 4	Titel geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 4 Abs. 1	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 4 Abs. 2	aufgehoben	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 5	Titel geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 5 Abs. 1	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 5 Abs. 2	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 6	Titel geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 6 Abs. 1	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 6 Abs. 1bis	eingefügt	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 6 Abs. 2	aufgehoben	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 6 Abs. 2bis	eingefügt	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 6 Abs. 3	aufgehoben	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 6 Abs. 3bis	eingefügt	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 6 Abs. 4	aufgehoben	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 6 Abs. 5	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 7	aufgehoben	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 8 Abs. 2	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 9 Abs. 2	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 11 Abs. 1	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 12a	eingefügt	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 14 Abs. 1	geändert	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	§ 16	aufgehoben	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	Anhang 1	aufgehoben	2017/5-22
03.05.2017	01.08.2017	Anhang 2	Inhalt geändert	2017/5-22

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	17.11.2010	01.01.2011	Erstfassung	2010/5-34
Erlasstitel	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
Ingress	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 1	03.05.2017	01.08.2017	Titel geändert	2017/5-22
§ 1 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 2 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 2 Abs. 2	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 3 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 4	03.05.2017	01.08.2017	Titel geändert	2017/5-22
§ 4 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 4 Abs. 2	03.05.2017	01.08.2017	aufgehoben	2017/5-22
§ 5	03.05.2017	01.08.2017	Titel geändert	2017/5-22
§ 5 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 5 Abs. 2	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 6	03.05.2017	01.08.2017	Titel geändert	2017/5-22
§ 6 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 6 Abs. 1bis	03.05.2017	01.08.2017	eingefügt	2017/5-22
§ 6 Abs. 2	03.05.2017	01.08.2017	aufgehoben	2017/5-22
§ 6 Abs. 2bis	03.05.2017	01.08.2017	eingefügt	2017/5-22
§ 6 Abs. 3	03.05.2017	01.08.2017	aufgehoben	2017/5-22
§ 6 Abs. 3bis	03.05.2017	01.08.2017	eingefügt	2017/5-22
§ 6 Abs. 4	03.05.2017	01.08.2017	aufgehoben	2017/5-22
§ 6 Abs. 5	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 7	03.05.2017	01.08.2017	aufgehoben	2017/5-22
§ 8 Abs. 2	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 9 Abs. 2	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 11 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 12a	03.05.2017	01.08.2017	eingefügt	2017/5-22
§ 14 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	2017/5-22
§ 16	03.05.2017	01.08.2017	aufgehoben	2017/5-22
Anhang 1	03.05.2017	01.08.2017	aufgehoben	2017/5-22
Anhang 2	03.05.2017	01.08.2017	Inhalt geändert	2017/5-22